



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Fachspezifische Bestimmungen für das Fach Romanistik  
zur Prüfungsordnung für den  
Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für  
Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 2010**

**urn:nbn:de:hbz:466:1-18823**

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Universität Paderborn (AM. Uni. Pb.)

Nr. 14 / 10 vom 21. Januar 2010

**Fachspezifische Bestimmungen  
für das Fach Romanistik  
zur Prüfungsordnung  
für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang  
der Fakultät für Kulturwissenschaften  
an der Universität Paderborn**

Vom 21. Januar 2010



**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

**Fachspezifische Bestimmungen  
für das Fach Romanistik  
zur Prüfungsordnung  
für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang  
der Fakultät für Kulturwissenschaften  
an der Universität Paderborn**

Vom 21. Januar 2010

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zum Ausbau der Fachhochschulen für Gesundheitsberufe in Nordrhein-Westfalen vom 08. Oktober 2009 (GV.NRW.2009, S. 516), hat die Universität Paderborn die folgenden fachspezifischen Bestimmungen erlassen:

## **Fachspezifische Bestimmungen und Studienverlaufsplan für das Fach Romanistik<sup>1</sup>**

### **1. Studienbeschreibung**

Das Fach Romanistik bietet für den Bachelorstudiengang die Sprachen Französisch und Spanisch mit den entsprechenden fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Anteilen. Das vorliegende Modell integriert sprachwissenschaftliche, literaturwissenschaftliche und kultur-/landeswissenschaftliche Anteile gleichermaßen. Neben der Vermittlung und Vertiefung der genannten fachwissenschaftlichen Kompetenzen geht es selbstverständlich auch um die Vermittlung und Vertiefung entsprechender Sprachfähigkeiten in der jeweils gewählten romanischen Einzelsprache. Beides, die fachwissenschaftliche und die sprachpraktische Komponente, sind wesentliche Voraussetzungen für die Heraus- und Weiterbildung interkultureller Handlungskompetenzen und eines kulturell sensiblen Kommunikationsverhaltens, wie sie heute in vielen Berufsfeldern gefordert werden.

Die Studieninhalte des Fachs Romanistik mit den Sprachen Französisch und Spanisch gliedern sich in der jeweiligen Sprache in je vier Basismodule, zwei Aufbaumodule und ein Profilierungsmodul.

In den vier Basismodulen werden sprachpraktische Fähigkeiten und fachwissenschaftliche Grundkenntnisse vermittelt.

Die zwei Aufbaumodule und das Profilierungsmodul, die fachwissenschaftliche und/oder sprachpraktische Anteile enthalten, gelten der Vertiefung fachwissenschaftlicher, methodischer und interkultureller Kompetenzen bei gleichzeitigem Ausbau der Sprachkenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf unterschiedliche Kommunikationssituationen und Textsorten.

Das Profilierungsmodul ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung in den Bereichen Literatur-, Sprach- und Kultur-/Landeswissenschaft sowie in der Sprachpraxis.

Ein Auslandsaufenthalt (Auslandssemester) wird ausdrücklich empfohlen. Ziel des Auslandssemesters ist es, die Sprachkenntnisse zu verbessern, die fachwissenschaftlichen Studien zu vertiefen und den Erfahrungsraum anderer Kulturen aus der Innenperspektive kennen zu lernen. Als günstigster Zeitpunkt empfiehlt sich die Zeit nach dem 3. oder 4. Semester. Kooperationen mit französischen und spanischen Universitäten bestehen in ausreichendem Umfang.

---

<sup>1</sup> Sie gelten zusammen mit den Regelungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung.



## **2. Studienvoraussetzungen**

Für die im Rahmen des Faches Romanistik vertretenen Sprachen Französisch und Spanisch sind Sprachkenntnisse unabdingbar. Die erforderlichen Sprachkenntnisse werden am Leistungsniveau des Europäischen Referenzrahmens gemäß der dort vorgeschlagenen Stufen A1 – A2 – B1 – B2 – C1 – C2 gemessen. Der sprachliche Kenntnisstand wird vor Aufnahme des Studiums mittels eines Sprachdiagnostiktests überprüft. Die Überprüfung dient in erster Linie der gezielten Beratung der Studierenden. Wer den Test nicht mindestens mit dem Niveau A2 besteht, kann an den sprachpraktischen Übungen nicht teilnehmen und ist gehalten, sich zu Beginn des Studiums entsprechende Fremdsprachenkenntnisse anzueignen. Der Test kann bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Ist auch die zweite Wiederholung nicht bestanden, sind die Sprachkenntnisse durch das Erbringen gleichwertiger externer Leistungen nachzuweisen. Diese Leistungen sind durch die Zertifikate DELF oder DALF für Französisch beziehungsweise DELE für Spanisch zu erbringen. Dabei entspricht für das Französische A1 dem DELF A1 (élémentaire), A2 dem DELF A2 (élémentaire), B1 dem DELF B1 (indépendant), B2 dem DELF B2 (indépendant), C1 dem DALF C1 (expérimenté) und C2 dem DALF C2 (expérimenté); für das Spanische A1 dem DELE (nivel inicial), A2 dem DELE (nivel inicial), B1 dem DELE (nivel intermedio), B2 dem DELE (nivel intermedio), C1 dem DELE (nivel superior), C2 dem DELE (nivel superior).

Latinum ist nicht erforderlich.

## **3. Leistungspunkte und Erbringungsform**

In allen Lehrveranstaltungen sind Prüfungsleistungen zu erbringen. Die Veranstaltungen werden je nach erwartetem Leistungsaufwand mit Leistungspunkten (LP) bzw. Credit Points (CP) gewertet. Dabei entspricht ein Leistungspunkt einem Leistungspunkt nach ECTS (European Credit Transfer System).

Leistungserbringungsformen sind in der Regel Klausur, schriftliche Hausarbeit, Textaufgaben, Dossier, Referat, mündliche Prüfung, Kolloquium u. ä. (Näheres regelt die Prüfungsordnung). Sie werden im Benehmen mit dem jeweiligen Lehrenden festgelegt und bekannt gegeben.

## Studienverlaufsplan Romanistik/Französisch

Module	Veranstaltungsart	Workload	LP bzw. CP	P/ WP	Erbringungsform der Prüfungsleistung	Zeitpunkt und Dauer (Sem.)
<b>Basismodul 1</b> <b>Literaturwissenschaft</b>		<b>270h</b>	<b>9</b>			
Einführung in die Literaturwissenschaft	EV	90h	3	P	Gemäß Modulbeschreibungen bzw.	1.-3. Sem. (2)
Basisveranstaltung Literaturwissenschaft	BV	180h	6	P	§15 der PO	
<b>Basismodul 2</b> <b>Sprachwissenschaft</b>		<b>270h</b>	<b>9</b>			
Einführung in die Sprachwissenschaft	EV	90h	3	P	Gemäß Modulbeschreibungen bzw.	1.-3. Sem. (2)
Basisveranstaltung Sprachwissenschaft	BV	180h	6	P	§15 der PO	
<b>Basismodul 3</b> <b>Kultur-/Landeswissenschaft</b>		<b>270h</b>	<b>9</b>			
Einführung in die Kultur-/Landeswissenschaft	EV	90h	3	P	Gemäß Modulbeschreibungen bzw.	1.-3. Sem. (2)
Basisveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft/Landeswissenschaft	BV	180h	6	P	§15 der PO	
<b>Basismodul 4</b> <b>Sprachpraxis 1</b>		<b>360h</b>	<b>12</b>			
Grammaire 1	Ü	90h	3	P	Gemäß Modulbeschreibungen bzw.	1.-3. Sem. (2)
Expression écrite et orale 1	Ü	90h	3	P	bzw.	
Traduction français-allemand 1	Ü	90h	3	P	§15 der PO	
Lektürekurs 1	Ü	90h	3	WP		



<b>Aufbaumodul 1</b>		<b>540h</b>	<b>18</b>			
<b>Literatur, Sprache, Kultur</b>					Gemäß Modul-	4.-6. Sem.
Aufbauveranstaltung	AV	180h	6	WP	beschreibungen	(2)
Literaturwissenschaft					bzw.	
Aufbauveranstaltung	AV	180h	6	WP	§15 der PO	
Sprachwissenschaft						
Aufbauveranstaltung Kultur- /Landeswissenschaft	AV	180h	6	WP		
<b>Aufbaumodul 2</b>		<b>270h</b>	<b>9</b>			
<b>Sprachpraxis 2</b>					Gemäß Modul-	4.-6. Sem.
Grammaire 2	Ü	90h	3	P	beschreibungen	(2)
Traduction allemand- français 1	Ü	90h	3	P	bzw.	
Lektürekurs 2	Ü	90h	3	WP	§15 der PO	
<b>Profilierungsmodul</b>		<b>180h</b>	<b>6</b>		Gemäß Modul-	
Aufbauveranstaltung aus	AV	90h	3	WP	beschreibungen	4.-6. Sem.
Aufbaumodul 1					bzw.	(2)
Übung aus Aufbaumodul 2	Ü	90h	3	WP	§15 der PO	
<b>Summe</b>		<b>2160</b>	<b>72</b>			

**Abkürzungen:**

SWS	Semesterwochenstunden
EV	Einführungsveranstaltung
LP	Leistungspunkte
BV	Basisveranstaltung
CP	Credit Point
AV	Aufbauveranstaltung
P	Pflichtveranstaltung
Ü	Übung
WP	Wahlpflichtveranstaltung

## Studienverlaufsplan Französisch

1. Sem.	BM 1 Einführung in die Literaturwissenschaft BM 2 Einführung in die Sprachwissenschaft BM 4 Grammaire 1 BM 4 Expression écrite et orale 1
2. Sem.	BM 3 Einführung in die Kultur-/ Landeswissenschaft BM 1 Basisveranstaltung Literaturwissenschaft BM 4 Traduction français-allemand 1
3. Sem.	BM 2 Basisveranstaltung Sprachwissenschaft BM 3 Basisveranstaltung Kultur-/ Landeswissenschaft BM 4 Lektürekurs 1
4. Sem.	AM 1 Aufbauveranstaltung Literaturwissenschaft AM 2 Grammaire 2 AM 1 Aufbauveranstaltung Sprachwissenschaft
5. Sem.	AM 1 Aufbauveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft AM 2 Lektürekurs 2 AM 2 Traduction allemand-français 1
6. Sem.	PM Aufbauveranstaltung nach Wahl aus AM 1 PM Übung nach Wahl aus AM 2

### Abkürzungen:

<b>BM 1</b>	Basismodul Literaturwissenschaft
<b>BM 2</b>	Basismodul Sprachwissenschaft
<b>BM 3</b>	Basismodul Kultur-/ Landeswissenschaft
<b>BM 4</b>	Sprachpraxis 1
<b>AM 1</b>	Literatur, Sprache, Kultur
<b>AM 2</b>	Sprachpraxis 2
<b>PM</b>	Profilierungsmodul

Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und als Orientierung und kann individuell anders gestaltet werden. Als Studienbeginn (1. Sem.) zugrunde gelegt wird das Wintersemester.



## Studienverlaufsplan Romanistik/Spanisch

Module	Veranstaltungsart	Workload	LP bzw. CP	P/ WP	Erbringungsform der Prüfungsleistung	Zeitpunkt und Dauer (Sem.)
<b>Basismodul 1</b> <b>Literaturwissenschaft</b>		<b>270h</b>	<b>9</b>			
Einführung in die Literaturwissenschaft	EV	90h	3	P	Gemäß Modulbeschreibungen bzw.	1.-3. Sem. (2)
Basisveranstaltung Literaturwissenschaft	BV	180h	6	P	§15 der PO	
<b>Basismodul 2</b> <b>Sprachwissenschaft</b>		<b>270h</b>	<b>9</b>			
Einführung in die Sprachwissenschaft	EV	90h	3	P	Gemäß Modulbeschreibungen bzw.	1.-3. Sem. (2)
Basisveranstaltung Sprachwissenschaft	BV	180h	6	P	§15 der PO	
<b>Basismodul 3</b> <b>Kultur-/Landeswissenschaft</b>		<b>270h</b>	<b>9</b>			
Einführung in die Kultur-/Landeswissenschaft	EV	90h	3	P	Gemäß Modulbeschreibungen bzw.	1.-3. Sem. (2)
Basisveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft/Landeswissenschaft	BV	180h	6	P	§15 der PO	
<b>Basismodul 4</b> <b>Sprachpraxis 1</b>		<b>360h</b>	<b>12</b>			
Gramática 1	Ü	90h	3	P	Gemäß Modulbeschreibungen bzw.	1.-3. Sem. (2)
Expresión escrita y oral 1	Ü	90h	3	P	bzw.	
Traducción español-alemán 1	Ü	90h	3	P	§15 der PO	
Lektürekurs 1	Ü	90h	3	WP		

<b>Aufbaumodul 1</b>		<b>540h</b>	<b>18</b>			
<b>Literatur, Sprache, Kultur</b>						4.-6. Sem.
Aufbauveranstaltung Literaturwissenschaft	AV	180h	6	WP	Gemäß Modul- beschreibungen bzw. §15 der PO	(2)
Aufbauveranstaltung Sprachwissenschaft	AV	180h	6	WP		
Aufbauveranstaltung Kultur- /Landeswissenschaft	AV	180h	6	WP		
<b>Aufbaumodul 2</b>		<b>270h</b>	<b>9</b>			
<b>Sprachpraxis 2</b>						4.-6. Sem.
Gramática 2	Ü	90h	3	P	Gemäß Modul- beschreibungen bzw. §15 der PO	(2)
Traducción alemán-español 1	Ü	90h	3	P		
Lektürekurs 2	Ü	90h	3	WP		
<b>Profilierungsmodul</b>		<b>180h</b>	<b>6</b>			
Aufbauveranstaltung aus Aufbaumodul 1	AV	90h	3	WP	Gemäß Modul- beschreibungen bzw. §15 der PO	4.-6. Sem. (2)
Übung aus Aufbaumodul 2	Ü	90h	3	WP		
<b>Summe</b>		<b>2160</b>	<b>72</b>			

## Studienverlaufsplan Spanisch

1. Sem.                    BM 1 Einführung in die Literaturwissenschaft  
                              BM 2 Einführung in die Sprachwissenschaft  
                              BM 4 Gramática 1  
                              BM 4 Expresión escrita y oral 1
2. Sem.                    BM 3 Einführung in die Kultur-/ Landeswissenschaft  
                              BM 1 Basisveranstaltung Literaturwissenschaft  
                              BM 4 Traducción español-alemán 1
3. Sem.                    BM 2 Basisveranstaltung Sprachwissenschaft  
                              BM 3 Basisveranstaltung Kultur-/ Landeswissenschaft  
                              BM 4 Lektürekurs 1
4. Sem.                    AM 1 Aufbauveranstaltung Literaturwissenschaft  
                              AM 2 Gramática 2  
                              AM 1 Aufbauveranstaltung Sprachwissenschaft
5. Sem.                    AM 1 Aufbauveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft  
                              AM 2 Lektürekurs 2  
                              AM 2 Traducción alemán-español 1
6. Sem.                    PM    Aufbauveranstaltung nach Wahl aus AM 1  
                              PM    Übung nach Wahl aus AM 2

### Abkürzungen:

- BM 1**            Basismodul Literaturwissenschaft  
**BM 2**            Basismodul Sprachwissenschaft  
**BM 3**            Basismodul Kultur-/ Landeswissenschaft  
**BM 4**            Sprachpraxis 1  
**AM 1**            Literatur, Sprache, Kultur  
**AM 2**            Sprachpraxis 2  
**PM**             Profilierungsmodul

Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und als Orientierung und kann individuell anders gestaltet werden. Als Studienbeginn (1. Sem.) zugrunde gelegt wird das Wintersemester.



## Modulbeschreibungen für Romanistik/Französisch

Literaturwissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul 1	90 h (EV) 180 h (BV)	9	1.-2. Sem.	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	Einführungsveranstaltung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Basisveranstaltung		2 SWS / 30 h	150 h	6
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b>				
	<b>Fachlich-inhaltliche Ziele</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Elemente und Fundamentalia der französischen Literaturwissenschaft</li> <li>• Beherrschung der grundlegenden Techniken und Arbeitsmethoden des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Befähigung, literaturwissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbständig zu bearbeiten</li> <li>• Befähigung, eine selbst erarbeitete Aufgabe in reflektierter und für jede(n) Teilnehmer(in) nachvollziehbarer Form darzustellen</li> <li>• Kenntnis grundlegender Modelle der Literaturwissenschaft</li> <li>• Grundkenntnisse der Geschichte der französischsprachigen Literaturen</li> </ul>				
	<b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit</li> <li>• Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit</li> <li>• Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz</li> <li>• Medienkompetenz</li> <li>• Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Das Basismodul 1 umfasst eine Einführungs- und eine Basisveranstaltung zur französischen Literaturwissenschaft.				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einführung vermittelt einen ersten Einblick in Methoden und Modelle der französischen Literaturwissenschaft und führt anhand unterschiedlicher Gattungen (Lyrik, Drama, narrative Texte etc.) in die literarische Textanalyse ein. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken</li> </ul>				

	<p>und Hilfsmittel (Handbücher, Bibliographien, Zeitschriften, Datenbanken) des wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Basisveranstaltung dient der Vertiefung und Erweiterung der in der Einführungsveranstaltung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Literarische Epochen werden anhand ausgewählter literarischer Texte vertiefend beschrieben und analysiert.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Das Modul umfasst in der Regel eine Vorlesung und ein Seminar, außerdem Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
<b>5</b>	<p><b>Gruppengröße</b></p> <p>Einführungsveranstaltung: 60 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Basisveranstaltung: 40-45 TN</p>
<b>6</b>	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b></p> <p>Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.</p>
<b>7</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Keine; es wird jedoch empfohlen, die Einführung vor der Basisveranstaltung zu besuchen.</p>
<b>8</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Die Prüfungsleistung in der Einführung wird durch eine Klausur (i.d.R. 90 min) oder durch gleichwertige Prüfungsformen erbracht.</p> <p>Die Prüfungsleistung in der Basisveranstaltung wird erbracht durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Referat und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li> <li>• ein Referat und eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li> <li>• eine Klausur (i.d.R. 90 min) und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li> <li>• eine Klausur (i.d.R. 120 min) ODER</li> </ul> <p>gleichwertige Prüfungsformen.</p> <p>Näheres zu den Prüfungsleistungen gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
<b>9</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte</b></p> <p>1. Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen: regelmäßige, aktive Teilnahme;</p> <p>2. Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: die unter 1. formulierten Voraussetzungen sowie der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Prüfung.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b></p> <p>Dr. Christina Bischoff</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>



Sprachwissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul 2	90 h (EV) 180 h (BV)	9	er 1./3. Sem.	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	Einführungsveranstaltung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Basisveranstaltung		2 SWS / 30 h	150 h	6
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Elemente und Fundamentalia der französischen Sprachwissenschaft</li> <li>• Beherrschung der grundlegenden Techniken und Arbeitsmethoden des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Befähigung, sprachwissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbständig zu bearbeiten</li> <li>• Befähigung, eine selbst erarbeitete Aufgabe in reflektierter und für jede(n) Teilnehmer(in) nachvollziehbarer Form darzustellen</li> <li>• Kenntnis grundlegender Modelle der Sprachwissenschaft</li> <li>• Grundkenntnisse der Geschichte und Varietäten der französischen Sprache</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit</li> <li>• Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit</li> <li>• Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz</li> <li>• Medienkompetenz</li> <li>• Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Das Basismodul 2 umfasst eine Einführungs- und eine Basisveranstaltung zur französischen Sprachwissenschaft. <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Einführungsveranstaltung soll sprachwissenschaftlich-romanistisches Grundwissen mit Fokus auf die genannte Einzelsprache vermittelt und ein erster Überblick über Grundbegriffe und Zusammenhänge französischer Phonetik/Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Lexikologie/Lexikographie und Semantik sowie über exemplarisch ausgewählte Teildisziplinen romanischer Sprachwissenschaft gegeben werden.</li> </ul>				



	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Basisveranstaltung zur französischen Sprachwissenschaft dient der ersten erweiternden und teilweise selbständigen Einarbeitung in Fragestellungen der französischen Sprachwissenschaft und der Entwicklung der französischen Sprache und ihrer Varietäten. Die Basisveranstaltung bietet gleichzeitig eine erste Einführung in einschlägige Forschungsliteratur, das Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken und die Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmodellen und Analyseinstrumentarien.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Das Modul umfasst in der Regel eine Vorlesung und ein Seminar, außerdem Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
<b>5</b>	<p><b>Gruppengröße</b></p> <p>Einführungsveranstaltung: 60 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Basisveranstaltung: 40-45 TN</p>
<b>6</b>	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b></p> <p>Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.</p>
<b>7</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Keine; es wird jedoch empfohlen, die Einführung vor der Basisveranstaltung zu besuchen.</p>
<b>8</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Die Prüfungsleistung in der Einführung wird durch eine Klausur (i.d.R. 90 min) oder durch gleichwertige Prüfungsformen erbracht.</p> <p>Die Prüfungsleistung in der Basisveranstaltung wird erbracht durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Referat und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li> <li>ein Referat und eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li> <li>eine Klausur (i.d.R. 90 min) und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li> <li>gleichwertige Prüfungsformen.</li> </ul> <p>Näheres zu den Prüfungsleistungen gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
<b>9</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen: regelmäßige, aktive Teilnahme;</li> <li>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: die unter 1. formulierten Voraussetzungen sowie der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Prüfung.</li> </ol>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b></p> <p>Prof. Dr. Jutta Langenbacher-Liebgott</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

Kultur-/Landeswissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul 3	90 h (EV) 180 h (BV)	9	1./3. Sem.	jährlich	2.-3. Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	Einführungsveranstaltung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Basisveranstaltung		2 SWS / 30 h	150 h	6
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Elemente und Fundamentals der französischen Kultur- und Landeswissenschaft</li> <li>• Beherrschung der grundlegenden Techniken und Arbeitsmethoden des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Befähigung, kultur- und landeswissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbständig zu bearbeiten</li> <li>• Befähigung, eine selbst erarbeitete Aufgabe in reflektierter und für jede(n) Teilnehmer(in) nachvollziehbarer Form darzustellen</li> <li>• Kenntnis grundlegender Modelle der Kultur- und Landeswissenschaft</li> <li>• Grundkenntnisse der Geschichte der französischen und frankophonen Kulturen</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit</li> <li>• Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit</li> <li>• Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz</li> <li>• Medienkompetenz</li> <li>• Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Das Basismodul 3 umfasst eine Einführungs- und eine Basisveranstaltung zur französischen Kultur-/Landeswissenschaft. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einführung vermittelt einen Einblick in Inhalte, Methoden und Modelle der französischen Kulturwissenschaft sowie Grundkenntnisse der Landeskunde der französischsprachigen</li> </ul>				



	<p>Länder (Geographie, Geschichte; Bildungs- und Pressewesen, Medien, Parteien, internationale Beziehungen u.a.). Weiterhin werden grundlegende Techniken und Hilfsmittel (Handbücher, Bibliographien, Zeitschriften, Datenbanken) des wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Basisveranstaltung dient der Vertiefung und Erweiterung der in der Einführungsveranstaltung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Kulturhistorische Zusammenhänge werden anhand von ausgewähltem Text- und Bildmaterial vertiefend beschrieben und analysiert.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Das Modul umfasst in der Regel eine Vorlesung und ein Seminar, außerdem Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
<b>5</b>	<p><b>Gruppengröße</b></p> <p>Einführungsveranstaltung: 60 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Basisveranstaltung: 40-45 TN</p>
<b>6</b>	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b></p> <p>Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.</p>
<b>7</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Keine; es wird jedoch empfohlen, die Einführung vor der Basisveranstaltung zu besuchen.</p>
<b>8</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Die Prüfungsleistung in der Einführung wird durch eine Klausur (i.d.R. 90 min) oder durch gleichwertige Prüfungsformen erbracht.</p> <p>Die Prüfungsleistung in der Basisveranstaltung wird erbracht durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Referat und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li> <li>• ein Referat und eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li> <li>• eine Klausur (i.d.R. 90 min) und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li> <li>• gleichwertige Prüfungsformen.</li> </ul> <p>Näheres zu den Prüfungsleistungen gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
<b>9</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte</b></p> <p>1. Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen: regelmäßige, aktive Teilnahme;</p> <p>2. Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: die unter 1. formulierten Voraussetzungen sowie der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Prüfung.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b></p> <p>Dr. Christina Bischoff</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>



Sprachpraxis I					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul 4	360 h	12	1.-3. Sem.	jährlich	3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	Übung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Übung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Übung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Übung		2 SWS / 30 h	60 h	3
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b>				
	<b>Fachlich-inhaltliche Ziele</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der französischen Grammatik</li> <li>• Korrekter schriftlicher und mündlicher Ausdruck in der Fremdsprache</li> <li>• Entwicklung elementarer Übersetzungsstrategien im Bereich der französisch-deutschen Übersetzung; Erwerb methodologischer Kompetenzen zur Übersetzung verschiedener Textsorten; Reflexion über das Übersetzen als Interpretation eines Textes in seinem kulturellen Kontext und über die Rolle des Übersetzers als Vermittler zwischen den Kulturen</li> </ul>				
	<b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive Kompetenz: Lesekompetenz, Kompetenz in der Erfassung auch komplexer Texte in der Fremdsprache, Interpretationskompetenz</li> <li>• Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit zu sprachlich korrekter und stilistisch angemessener Textproduktion in der Fremdsprache; Diskussionsfähigkeit in der Fremdsprache; interkulturelle Kompetenz</li> <li>• Allgemeines Basiswissen: Arbeitstechniken</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Das Basismodul 4 umfasst die sprachpraktischen Übungen Grammaire 1, Expression écrite et orale 1, Traduction français-allemand 1, Lektürekurs 1.				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Übung Grammaire 1 gibt einen Einblick in die Hauptprobleme der französischen Grammatik und Phonetik.</li> <li>• Die Übung Expression écrite et orale 1 dient der Erweiterung der vier Sprachkompetenzen und vermittelt Grundkenntnisse im Erstellen verschiedener Textsorten und im Kommentieren von Texten in der Fremdsprache.</li> <li>• In der Übung Traduction français-allemand 1 werden unterschiedliche Textsorten übersetzt, darunter fachwissenschaftliche Texte aus den Bereichen der Literatur-, Sprach- und</li> </ul>				

	<p>Kulturwissenschaft sowie literarische Texte. Neben konkreten Übersetzungsproblemen werden auch ausgewählte übersetzungstheoretische Fragestellungen behandelt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In den Lektürekursen werden sprach-, literatur- und kultur-/landeswissenschaftliche Grundlagentexte gemeinsam gelesen. Die mündliche und schriftliche Interpretation und Kommentierung erfolgt in der Fremdsprache.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b> Das Modul umfasst Übungen, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
<b>5</b>	<p><b>Gruppengröße</b> 30-40 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen)</p>
<b>6</b>	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.</p>
<b>7</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Bestandener Diagnostiktest gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (Punkt 2).</p>
<b>8</b>	<p><b>Prüfungsformen</b> Die Prüfungsleistung in den vier sprachpraktischen Übungen wird erbracht durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li> <li>• ein Referat ODER</li> <li>• ein Dossier ODER</li> <li>• ein Textaufgaben ODER</li> <li>• gleichwertige Prüfungsformen</li> </ul> <p>Näheres zu den Prüfungsleistungen gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
<b>9</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte</b> 1. Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen: regelmäßige, aktive Teilnahme; 2. Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: die unter 1. formulierten Voraussetzungen sowie der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Prüfung.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b> Edwige Schlapbach</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>



Literatur, Sprache, Kultur					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Aufbaumodul 1	540 h	18	4.-5. Sem.	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	Aufbauveranstaltung Literaturwissenschaft		2 SWS / 30 h	150 h	6
	Aufbauveranstaltung Sprachwissenschaft		2 SWS / 30 h	150 h	6
	Aufbauveranstaltung Kultur- /Landeswissenschaft		2 SWS / 30 h	150 h	6
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b>				
	<b>Fachlich-inhaltliche Ziele</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der französischen Literatur, Sprache und Kultur sowie in Fragen, Problemen und Methoden der Literatur-, Sprach- und Kultur-/Landeswissenschaft</li> <li>• Selbständige Beherrschung wissenschaftlicher Arbeits- und Darstellungsweisen (unter Nutzung entsprechender Hilfsmittel und Medien)</li> <li>• Befähigung, die Materialien der Primär- und Sekundärliteratur (auch fremdsprachige) selbständig zu nutzen und auszuwerten; Befähigung zur selbständigen Abhandlung einer gestellten Aufgabe in wissenschaftlich korrekter Form</li> <li>• Befähigung, auch schwierige Probleme/Sachverhalte in einsichtiger und verständlicher Weise mündlich oder schriftlich darzustellen</li> </ul>				
	<b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive Kompetenz: Kritischer und reflektierter Umgang mit Sachverhalten und Problembereichen; Planung, Organisation und Durchführung von (fach-, themen)spezifischen Projektaufgaben im interkulturellen Bereich</li> <li>• Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit</li> <li>• Kommunikative Kompetenz: Darstellung auch diffiziler Probleme in der Fremdsprache; Fähigkeit, Sachverhalte in der Fremdsprache in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz</li> <li>• Medienkompetenz</li> <li>• Vertieftes Basiswissen: Souveräner Umgang mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>				



<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Das Aufbaumodul 1 umfasst je eine Aufbauveranstaltung in den Bereichen Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Kultur-/Landeswissenschaft. Die Veranstaltungen dienen dazu, die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erweitern und zu vertiefen. <ul style="list-style-type: none"><li>• In der Aufbauveranstaltung Literaturwissenschaft werden ausgewählte Themen, Probleme und Fragestellungen (z.B. Werke einzelner Autoren verschiedener Epochen und Gattungen) unter Einbeziehung gesellschaftlicher, politischer und transkultureller Fragestellungen vertiefend behandelt.</li><li>• In der Aufbauveranstaltung Sprachwissenschaft werden ausgesuchte linguistische Themen behandelt, wie die Sprache und ihre Erscheinungsformen im Kontext von Ideen-, Sozial- und Kulturgeschichte und die weltweite Verbreitung der französischen Sprache sowie die damit einhergehenden sprachpolitischen Implikationen. Auf der Basis von schriftlichen und mündlichen Sprachverwendungsformen soll es unter Anwendung verschiedener Theorien vorrangig um die Beschreibung und Analyse des Französischen der Gegenwart in soziokultureller und funktionaler Hinsicht gehen. Darüber hinaus soll die selbständige Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen geübt werden.</li><li>• In der Aufbauveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft werden ausgewählte Themen, Probleme und Fragestellungen in vertiefter Form behandelt. Dabei soll – soweit möglich – die Analyse unter interkultureller Perspektivierung erfolgen.</li></ul>
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Das Modul umfasst umfasst in der Regel Seminare (einschl. Block- und Projektseminare) oder Vorlesungen, Workshops, außerdem Tutorien und verschiedene Formen Selbststudiums.
<b>5</b>	<b>Gruppengröße</b> 40 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen)
<b>6</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erfolgreiche Teilnahme an vier Veranstaltungen aus den Basismodulen 1-3</li><li>• Erfolgreiche Teilnahme an zwei sprachpraktischen Übungen aus dem Basismodul 4</li></ul> Es wird empfohlen, das Aufbaumodul 1 erst nach Abschluss der Basismodule zu besuchen.
<b>8</b>	<b>Prüfungsformen</b> Die Prüfungsleistung in der Aufbauveranstaltung wird erbracht durch <ul style="list-style-type: none"><li>• ein Referat und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li><li>• ein Referat und eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li><li>• eine Klausur (i.d.R. 90 min) und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>gleichwertige Prüfungsformen.</li> </ul> <p>Näheres zu den Prüfungsleistungen gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
9	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte</b></p> <p>1. Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen: regelmäßige, aktive Teilnahme;</p> <p>2. Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: die unter 1. formulierten Voraussetzungen sowie der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Prüfung.</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b></p> <p>Prof. Dr. Langenbacher-Lieb Gott, Dr. Christina Bischoff</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

Sprachpraxis II					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Aufbaumodul 2	270 h	9	4.-5. Sem.	jährlich	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	Übung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Übung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Übung		2 SWS / 30 h	60 h	3
2	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b></p> <p><b>Fachlich-inhaltliche Ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefte Kenntnisse der französischen Grammatik; Kenntnisse von Fehlerquellen, Fehlerprophylaxe</li> <li>Korrektur schriftlicher und mündlicher Ausdruck in der Fremdsprache; erweiterte Fähigkeiten im Bereich der Textproduktion</li> <li>Entwicklung elementarer Übersetzungsstrategien im Bereich der deutsch-französischen Übersetzung; Entwicklung von Problemlösestrategien beim Übersetzen; Erwerb methodologischer Kompetenzen zur Übersetzung verschiedener Textsorten</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kognitive Kompetenz: Lesekompetenz, Kompetenz in der Erfassung auch komplexer Texte in der Fremdsprache, Interpretationskompetenz</li> <li>Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit zu sprachlich korrekter und stilistisch angemessener Textproduktion in der Fremdsprache; Diskussionsfähigkeit in der Fremdsprache; interkulturelle Kompetenz</li> <li>Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken</li> </ul>				



3	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Das Aufbaumodul 2 umfasst die sprachpraktischen Übungen Traduction allemand-français 1, Grammaire 2, Lektürekurs 2.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Übung Traduction allemand-français 1 führt in die Übersetzung ins Französische ein</li> <li>• Die Übung Grammaire 2 gibt einen vertieften Einblick in die Hauptprobleme der französischen Grammatik</li> <li>• In den Lektürekursen werden sprach-, literatur- und kultur-/landeswissenschaftliche Grundlagentexte gemeinsam gelesen. Die mündliche und schriftliche Interpretation und Kommentierung erfolgt in der Fremdsprache.</li> </ul>
4	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Das Modul umfasst Übungen, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
5	<p><b>Gruppengröße</b></p> <p>30-40 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen) (zusammen mit den LA-Studiengängen)</p>
6	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b></p> <p>Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.</p>
7	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Erfolgreiche Teilnahme an drei sprachpraktischen Übungen aus dem Basismodul 4. Es wird empfohlen, das Aufbaumodul 2 erst nach Abschluss des Basismoduls 4 zu besuchen.</p>
8	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Die Prüfungsleistung in den drei Übungen wird erbracht durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li> <li>• Textaufgaben ODER</li> <li>• Dossier ODER</li> <li>• Referat ODER</li> <li>• gleichwertige Prüfungsformen.</li> </ul> <p>Näheres zu den Prüfungsleistungen gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
9	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen: regelmäßige, aktive Teilnahme;</li> <li>2. Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: die unter 1. formulierten Voraussetzungen sowie der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Prüfung.</li> </ol>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b></p> <p>Edwige Schlapbach</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>



Profilierungsmodul					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Profilierungsmodul	180 h	6	6. Sem.	jährlich	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	Aufbauveranstaltung Sprachpraxis		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Aufbauveranstaltung Literatur, Sprache, Kultur		2 SWS / 30 h	60 h	3
	ODER				
	Aufbauveranstaltung Sprachpraxis		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Aufbauveranstaltung Sprachpraxis		2 SWS / 30 h	60 h	3
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b>				
	<b>Fachlich-inhaltliche Ziele</b>				
	(s.o., Aufbaumodule 1 und 2)				
	<b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b>				
	(s.o., Aufbaumodule 1 und 2)				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Das Profilierungsmodul umfasst wahlweise				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei sprachpraktische Veranstaltungen aus dem Aufbaumodul 2 ODER</li> <li>• eine Aufbauveranstaltung aus dem Aufbaumodul 1 (3 LP) und eine sprachpraktische Veranstaltung aus dem Aufbaumodul 2</li> </ul>				
	Die Veranstaltungen dienen dazu, die in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Bachelorarbeit und deren mündlicher Verteidigung zu erweitern und zu vertiefen.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	(s.o., Aufbaumodule 1 und 2)				
<b>5</b>	<b>Gruppengröße</b>				
	30 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen)				
<b>6</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>				
	Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Aufbauveranstaltungen: Erfolgreiche Teilnahme an einer Aufbauveranstaltung in der zur</li> </ul>				

	<p>Profilierung gewählten Fachrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Für sprachpraktische Übungen: abgeschlossenes Basismodul 4.</li></ul>
<b>8</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Die Prüfungsleistung in den sprachpraktischen Übungen wird erbracht durch</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li><li>• Textaufgaben</li></ul> <p>Die Prüfungsleistung in der Aufbauveranstaltung wird erbracht durch</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ein mündliches Referat ODER</li><li>• eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li><li>• gleichwertige Prüfungsformen.</li></ul> <p>Näheres zu den Prüfungsleistungen gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
<b>9</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen: regelmäßige, aktive Teilnahme;</li><li>2. Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: die unter 1. formulierten Voraussetzungen sowie der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Prüfung.</li></ol>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b></p> <p>Prof. Dr. Langenbacher-Lieb Gott, Dr. Christina Bischoff</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

## Modulbeschreibungen für Romanistik/Spanisch

Literaturwissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studienseme ster	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer 2 Semester
Basismodul 1	90 h (EV) 180 h (BV)	9	1./3. Sem.		
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudiu m</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	Einführungsveranstaltung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Basisveranstaltung		2 SWS / 30 h	150 h	6
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b>				
	<b>Fachlich-inhaltliche Ziele</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Elemente und Fundamentalia der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturwissenschaft</li> <li>• Beherrschung der grundlegenden Techniken und Arbeitsmethoden des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Befähigung, literaturwissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbständig zu bearbeiten</li> <li>• Befähigung, eine selbst erarbeitete Aufgabe in reflektierter und für jede(n) Teilnehmer(in) nachvollziehbarer Form darzustellen</li> <li>• Kenntnis grundlegender Modelle der Literaturwissenschaft</li> <li>• Grundkenntnisse der Geschichte der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturen</li> </ul>				
	<b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit</li> <li>• Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit</li> <li>• Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz</li> <li>• Medienkompetenz</li> <li>• Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Das Basismodul 1 umfasst eine Einführungs- und eine Basisveranstaltung zur spanischen und				



	<p>hispanoamerikanischen Literaturwissenschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einführung vermittelt einen ersten Einblick in Methoden und Modelle der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturwissenschaft und führt anhand unterschiedlicher Gattungen (Lyrik, Drama, narrative Texte etc.) in die literarische Textanalyse ein. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken und Hilfsmittel (Handbücher, Bibliographien, Zeitschriften, Datenbanken) des wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt.</li> <li>• Die Basisveranstaltung dient der Vertiefung und Erweiterung der in der Einführungsveranstaltung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Literarische Epochen werden anhand ausgewählter literarischer Texte vertiefend beschrieben und analysiert.</li> </ul>
4	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Das Modul umfasst in der Regel eine Vorlesung und ein Seminar, außerdem Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
5	<p><b>Gruppengröße</b></p> <p>Einführungsveranstaltung: 60 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Basisveranstaltung: 40-45 TN</p>
6	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b></p> <p>Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.</p>
7	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Keine; es wird jedoch empfohlen, die Einführung vor der Basisveranstaltung zu besuchen.</p>
8	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Die Prüfungsleistung in der Einführung wird durch eine Klausur (i.d.R. 90 min) oder durch gleichwertige Prüfungsformen erbracht.</p> <p>Die Prüfungsleistung in der Basisveranstaltung wird erbracht durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Referat und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li> <li>• ein Referat und eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li> <li>• eine Klausur (i.d.R. 90 min) und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li> <li>• eine Klausur (i.d.R. 120 min) ODER</li> </ul> <p>gleichwertige Prüfungsformen.</p> <p>Näheres zu den Prüfungsleistungen gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
9	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen: regelmäßige, aktive Teilnahme;</li> <li>2. Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: die unter 1. formulierten Voraussetzungen sowie der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Prüfung.</li> </ol>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b></p>

PD Dr. Annegret Thiem
<b>11 Sonstige Informationen</b>

Sprachwissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul 2	90 h (EV) 180 h (BV)	9	1./3. Sem.	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	Einführungsveranstaltung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Basisveranstaltung		2 SWS / 30 h	150 h	6
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b>				
	<b>Fachlich-inhaltliche Ziele</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Elemente und Fundamentalia der spanischen und hispanoamerikanischen Sprachwissenschaft</li> <li>• Beherrschung der grundlegenden Techniken und Arbeitsmethoden des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Befähigung, sprachwissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbständig zu bearbeiten</li> <li>• Befähigung, eine selbst erarbeitete Aufgabe in reflektierter und für jede(n) Teilnehmer(in) nachvollziehbarer Form darzustellen</li> <li>• Kenntnis grundlegender Modelle der Sprachwissenschaft</li> <li>• Grundkenntnisse der Geschichte und Varietäten der spanischen Sprache</li> </ul>				
	<b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit</li> <li>• Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit</li> <li>• Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz</li> <li>• Medienkompetenz</li> <li>• Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Das Basismodul 2 umfasst eine Einführungs- und eine Basisveranstaltung zur spanischen Sprachwissenschaft.				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Einführungsveranstaltung soll sprachwissenschaftlich-romanistisches Grundwissen mit</li> </ul>				



	<p>Fokus auf die genannte Einzelsprache vermittelt und ein erster Überblick über Grundbegriffe und Zusammenhänge spanischer Phonetik/Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Lexikologie/Lexikographie und Semantik sowie über exemplarisch ausgewählte Teildisziplinen romanischer Sprachwissenschaft gegeben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Basisveranstaltung zur spanischen Sprachwissenschaft dient der ersten erweiternden und teilweise selbständigen Einarbeitung in Fragestellungen der spanischen Sprachwissenschaft und der Entwicklung der spanischen Sprache und ihrer Varietäten. Die Basisveranstaltung bietet gleichzeitig eine erste Einführung in einschlägige Forschungsliteratur, das Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken und die Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmodellen und Analyseinstrumentarien.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Das Modul umfasst in der Regel eine Vorlesung und ein Seminar, außerdem Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
<b>5</b>	<p><b>Gruppengröße</b></p> <p>Einführungsveranstaltung: 60 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Basisveranstaltung: 40-45 TN</p>
<b>6</b>	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b></p> <p>Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.</p>
<b>7</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Keine; es wird jedoch empfohlen, die Einführung vor der Basisveranstaltung zu besuchen.</p>
<b>8</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Die Prüfungsleistung in der Einführung wird durch eine Klausur (i.d.R. 90 min) oder durch gleichwertige Prüfungsformen erbracht.</p> <p>Die Prüfungsleistung in der Basisveranstaltung wird erbracht durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Referat und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li> <li>ein Referat und eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li> <li>eine Klausur (i.d.R. 90 min) und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li> <li>gleichwertige Prüfungsformen.</li> </ul> <p>Näheres zu den Prüfungsleistungen gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
<b>9</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen: regelmäßige, aktive Teilnahme;</li> <li>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: die unter 1. formulierten Voraussetzungen sowie der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Prüfung.</li> </ol>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b></p> <p>Prof. Dr. Rafael Arnold</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>



Kultur-/Landeswissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul 3	90 h (EV) 180 h (BV)	9	1./3. Sem.	jährlich	2.-3. Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	Einführungsveranstaltung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Basisveranstaltung		2 SWS / 30 h	150 h	6
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Elemente und Fundamentalia der spanischen und hispanoamerikanischen Kultur- und Landeswissenschaft</li> <li>• Beherrschung der grundlegenden Techniken und Arbeitsmethoden des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Befähigung, kultur- und landeswissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbständig zu bearbeiten; Befähigung, eine selbst erarbeitete Aufgabe in reflektierter und für jede(n) Teilnehmer(in) nachvollziehbarer Form darzustellen</li> <li>• Kenntnis grundlegender Modelle der Kultur- und Landeswissenschaft</li> <li>• Grundkenntnisse der Geschichte der spanischen und hispanoamerikanischen Kultur</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit</li> <li>• Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit</li> <li>• Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz</li> <li>• Medienkompetenz</li> <li>• Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Das Basismodul 3 umfasst eine Einführungs- und eine Basisveranstaltung zur spanischen und hispanoamerikanischen Kultur-/Landeswissenschaft. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einführung vermittelt einen Einblick in Inhalte, Methoden und Modelle der spanischen und hispanoamerikanischen Kulturwissenschaft sowie Grundkenntnisse der Landeskunde</li> </ul>				

	<p>Spaniens und Hispanoamerikas (Geographie, Geschichte; Bildungs- und Pressewesen, Medien, Parteien, internationale Beziehungen u.a.). Weiterhin werden grundlegende Techniken und Hilfsmittel (Handbücher, Bibliographien, Zeitschriften, Datenbanken) des wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Basisveranstaltung dient der Vertiefung und Erweiterung der in der Einführungsveranstaltung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Kulturhistorische Zusammenhänge werden anhand von ausgewähltem Text- und Bildmaterial vertiefend beschrieben und analysiert.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Das Modul umfasst in der Regel eine Vorlesung und ein Seminar, außerdem Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
<b>5</b>	<p><b>Gruppengröße</b></p> <p>Einführungsveranstaltung: 60 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Basisveranstaltung: 40-45 TN</p>
<b>6</b>	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b></p> <p>Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.</p>
<b>7</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Keine; es wird jedoch empfohlen, die Einführung vor der Basisveranstaltung zu besuchen.</p>
<b>8</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Die Prüfungsleistung in der Einführung wird durch eine Klausur (i.d.R. 90 min) oder durch gleichwertige Prüfungsformen erbracht.</p> <p>Die Prüfungsleistung in der Basisveranstaltung wird erbracht durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Referat und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li> <li>• ein Referat und eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li> <li>• eine Klausur (i.d.R. 90 min) und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li> <li>• gleichwertige Prüfungsformen.</li> </ul> <p>Näheres zu den Prüfungsleistungen gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
<b>9</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte</b></p> <p>1. Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen: regelmäßige, aktive Teilnahme;</p> <p>2. Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: die unter 1. formulierten Voraussetzungen sowie der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Prüfung.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b></p> <p>PD Dr. Annegret Thiem</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>



Sprachpraxis I					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul 4	360 h	12	1.-3. Sem.	jährlich	3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	Übung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Übung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Übung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Übung		2 SWS / 30 h	60 h	3
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der spanischen Grammatik</li> <li>• Korrekter schriftlicher und mündlicher Ausdruck in der Fremdsprache</li> <li>• Entwicklung elementarer Übersetzungsstrategien im Bereich der spanisch-deutschen Übersetzung; Erwerb methodologischer Kompetenzen zur Übersetzung verschiedener Textsorten; Reflexion über das Übersetzen als Interpretation eines Textes in seinem kulturellen Kontext und über die Rolle des Übersetzers als Vermittler zwischen den Kulturen</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive Kompetenz: Lesekompetenz, Kompetenz in der Erfassung auch komplexer Texte in der Fremdsprache, Interpretationskompetenz</li> <li>• Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit zu sprachlich korrekter und stilistisch angemessener Textproduktion in der Fremdsprache; Diskussionsfähigkeit in der Fremdsprache; interkulturelle Kompetenz</li> <li>• Allgemeines Basiswissen: Arbeitstechniken</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Das Basismodul 4 umfasst die sprachpraktischen Übungen Gramática 1, Expresión escrita y oral 1, Traducción español-alemán 1, Lektürekurs 1. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Übung Gramática 1 gibt einen Einblick in die Hauptprobleme der spanischen Grammatik und Phonetik.</li> <li>• Die Übung Expresión escrita y oral 1 dient der Erweiterung der vier Sprachkompetenzen und vermittelt Grundkenntnisse im Erstellen verschiedener Textsorten und im Kommentieren von Texten in der Fremdsprache.</li> <li>• In der Übung Traducción español-alemán 1 werden unterschiedliche Textsorten übersetzt, darunter fachwissenschaftliche Texte aus den Bereichen der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft sowie literarische Texte. Neben konkreten Übersetzungsproblemen</li> </ul>				



	<p>werden auch ausgewählte übersetzungstheoretische Fragestellungen behandelt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In den Lektürekursen werden sprach-, literatur- und kultur-/landeswissenschaftliche Grundlagentexte gemeinsam gelesen. Die mündliche und schriftliche Interpretation und Kommentierung erfolgt in der Fremdsprache.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b> Das Modul umfasst Übungen, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
<b>5</b>	<p><b>Gruppengröße</b> 30-40 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen) (zusammen mit den LA-Studiengängen)</p>
<b>6</b>	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.</p>
<b>7</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Bestandener Diagnostiktest gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (Punkt 2).</p>
<b>8</b>	<p><b>Prüfungsformen</b> Die Prüfungsleistung in den vier sprachpraktischen Übungen wird erbracht durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li> <li>• ein Referat ODER</li> <li>• ein Dossier ODER</li> <li>• ein Textaufgaben ODER</li> <li>• gleichwertige Prüfungsformen</li> </ul> <p>Näheres zu den Prüfungsleistungen gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
<b>9</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen: regelmäßige, aktive Teilnahme;</li> <li>2. Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: die unter 1. formulierten Voraussetzungen sowie der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Prüfung.</li> </ol>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b> Dr. Antonieta Sánchez Llorente</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

Literatur, Sprache, Kultur					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Aufbaumodul 1	540 h	18	4.-5. Sem.	jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	Aufbauveranstaltung Literaturwissenschaft		2 SWS / 30 h	150 h	6
	Aufbauveranstaltung Sprachwissenschaft		2 SWS / 30 h	150 h	6
	Aufbauveranstaltung Kultur- /Landeswissenschaft		2 SWS / 30 h	150 h	6
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b>				
	<b>Fachlich-inhaltliche Ziele</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der spanischen und hispanoamerikanischen Literatur, Sprache und Kultur sowie in Fragen, Problemen und Methoden der Literatur-, Sprach- und Kultur-/Landeswissenschaft</li> <li>• Selbständige Beherrschung wissenschaftlicher Arbeits- und Darstellungsweisen (unter Nutzung entsprechender Hilfsmittel und Medien)</li> <li>• Befähigung, die Materialien der Primär- und Sekundärliteratur (auch fremdsprachige) selbständig zu nutzen und auszuwerten; Befähigung zur selbständigen Abhandlung einer gestellten Aufgabe in wissenschaftlich korrekter Form</li> <li>• Befähigung, auch schwierige Probleme/Sachverhalte in einsichtiger und verständlicher Weise mündlich oder schriftlich darzustellen</li> </ul>				
	<b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive Kompetenz: Kritischer und reflektierter Umgang mit Sachverhalten und Problembereichen; Planung, Organisation und Durchführung von (fach-, themen)spezifischen Projektaufgaben im interkulturellen Bereich</li> <li>• Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit</li> <li>• Kommunikative Kompetenz: Darstellung auch diffiziler Probleme in der Fremdsprache; Fähigkeit, Sachverhalte in der Fremdsprache in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz</li> <li>• Medienkompetenz</li> <li>• Vertieftes Basiswissen: Souveräner Umgang mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>				



<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Das Aufbaumodul 1 umfasst je eine Aufbauveranstaltung in den Bereichen Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Kultur-/Landeswissenschaft. Die Veranstaltungen dienen dazu, die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erweitern und zu vertiefen. <ul style="list-style-type: none"><li>• In der Aufbauveranstaltung Literaturwissenschaft werden ausgewählte Themen, Probleme und Fragestellungen (z.B. Werke einzelner Autoren verschiedener Epochen und Gattungen) unter Einbeziehung gesellschaftlicher, politischer und transkultureller Fragestellungen vertiefend behandelt.</li><li>• In der Aufbauveranstaltung Sprachwissenschaft werden ausgesuchte linguistische Themen behandelt, wie die Sprache und ihre Erscheinungsformen im Kontext von Ideen-, Sozial- und Kulturgeschichte und die weltweite Verbreitung der spanischen Sprache sowie die damit einhergehenden sprachpolitischen Implikationen. Auf der Basis von schriftlichen und mündlichen Sprachverwendungsformen soll es unter Anwendung verschiedener Theorien vorrangig um die Beschreibung und Analyse des Spanischen der Gegenwart in soziokultureller und funktionaler Hinsicht gehen. Darüber hinaus soll die selbständige Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen geübt werden.</li><li>• In der Aufbauveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft werden ausgewählte Themen, Probleme und Fragestellungen in vertiefter Form behandelt. Dabei soll – soweit möglich – die Analyse unter interkultureller Perspektivierung erfolgen.</li></ul>
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Das Modul umfasst in der Regel Seminare (einschl. Block- und Projektseminare) oder Vorlesungen, Workshops, außerdem Tutorien und verschiedene Formen Selbststudiums.
<b>5</b>	<b>Gruppengröße</b> 40 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen)
<b>6</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erfolgreiche Teilnahme an vier Veranstaltungen aus den Basismodulen 1-3</li><li>• Erfolgreiche Teilnahme an zwei sprachpraktischen Übungen aus dem Basismodul 4</li></ul> Es wird empfohlen, das Aufbaumodul 1 erst nach Abschluss der Basismodule zu besuchen.
<b>8</b>	<b>Prüfungsformen</b> Die Prüfungsleistung in der Aufbauveranstaltung wird erbracht durch <ul style="list-style-type: none"><li>• ein mündliches Referat und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li><li>• ein Referat und eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li><li>• eine Klausur (i.d.R. 90 min) und eine schriftliche Seminararbeit ODER</li></ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>gleichwertige Prüfungsformen.</li> </ul> <p>Näheres zu den Prüfungsleistungen gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
9	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte</b></p> <p>1. Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen: regelmäßige, aktive Teilnahme;</p> <p>2. Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: die unter 1. formulierten Voraussetzungen sowie der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Prüfung.</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b></p> <p>Prof. Dr. Rafael Arnold, PD Dr. Annegret Thiem</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

Sprachpraxis II					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Aufbaumodul 2	270 h	9	4.-5. Sem.	jährlich	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	Übung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Übung		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Übung		2 SWS / 30 h	60 h	3
2	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b></p> <p><b>Fachlich-inhaltliche Ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefte Kenntnisse der spanischen Grammatik; Kenntnisse von Fehlerquellen, Fehlerprophylaxe</li> <li>Korrektur schriftlicher und mündlicher Ausdruck in der Fremdsprache; erweiterte Fähigkeiten im Bereich der Textproduktion</li> <li>Entwicklung elementarer Übersetzungsstrategien im Bereich der deutsch-spanischen Übersetzung; Entwicklung von Problemlösestrategien beim Übersetzen; Erwerb methodologischer Kompetenzen zur Übersetzung verschiedener Textsorten</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kognitive Kompetenz: Lesekompetenz, Kompetenz in der Erfassung auch komplexer Texte in der Fremdsprache, Interpretationskompetenz</li> <li>Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit zu sprachlich korrekter und stilistisch angemessener Textproduktion in der Fremdsprache; Diskussionsfähigkeit in der Fremdsprache; interkulturelle Kompetenz</li> <li>Allgemeines Basiswissen: Arbeitstechniken</li> </ul>				

3	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Das Aufbaumodul 2 umfasst die sprachpraktischen Übungen Traducción alemán-español 1, Gramática 2, Lektürekurs 2.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Übung Traducción alemán-español 1 führt in die Übersetzung ins Spanische ein</li> <li>• Die Übung Gramática 2 gibt einen vertieften Einblick in die Hauptprobleme der spanischen Grammatik</li> <li>• In den Lektürekursen werden sprach-, literatur- und kultur-/landeswissenschaftliche Grundlagentexte gemeinsam gelesen. Die mündliche und schriftliche Interpretation und Kommentierung erfolgt in der Fremdsprache.</li> </ul>
4	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Das Modul umfasst Übungen, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
5	<p><b>Gruppengröße</b></p> <p>30-40 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen) (zusammen mit den LA-Studiengängen)</p>
6	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b></p> <p>Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.</p>
7	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Erfolgreiche Teilnahme an drei sprachpraktischen Übungen aus dem Basismodul 4. Es wird empfohlen, das Aufbaumodul 2 erst nach Abschluss des Basismoduls 4 zu besuchen.</p>
8	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Die Prüfungsleistung in den drei Übungen wird erbracht durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li> <li>• Textaufgaben ODER</li> <li>• Dossier ODER</li> <li>• Referat ODER</li> <li>• gleichwertige Prüfungsformen.</li> </ul> <p>Näheres zu den Prüfungsleistungen gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
9	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen: regelmäßige, aktive Teilnahme;</li> <li>2. Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: die unter 1. formulierten Voraussetzungen sowie der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Prüfung.</li> </ol>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b></p> <p>Dr. Antonieta Sánchez Llorente</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>



Profilerungsmodul					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Profilerungsmodul	180 h	6	6. Sem.	jährlich	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	Aufbauveranstaltung Sprachpraxis		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Aufbauveranstaltung Literatur, Sprache, Kultur		2 SWS / 30 h	60 h	3
	ODER				
	Aufbauveranstaltung Sprachpraxis		2 SWS / 30 h	60 h	3
	Aufbauveranstaltung Sprachpraxis		2 SWS / 30 h	60 h	3
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b>				
	<b>Fachlich-inhaltliche Ziele</b>				
	(s.o., Aufbaumodule 1 und 2)				
	<b>Spezifische Schlüsselkompetenzen</b>				
	(s.o., Aufbaumodule 1 und 2)				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Das Profilerungsmodul umfasst wahlweise				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei sprachpraktische Veranstaltungen aus dem Aufbaumodul 2 ODER</li> <li>• eine Aufbauveranstaltung aus dem Aufbaumodul 1 (3 LP) und eine sprachpraktische Veranstaltung aus dem Aufbaumodul 2</li> </ul>				
	Die Veranstaltungen dienen dazu, die in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Bachelorarbeit und deren mündlicher Verteidigung zu erweitern und zu vertiefen.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	(s.o., Aufbaumodule 1 und 2)				
<b>5</b>	<b>Gruppengröße</b>				
	30 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen)				
<b>6</b>	<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>				
	Das Modul findet auch Verwendung in den LA-Studiengängen.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Aufbauveranstaltungen: Erfolgreiche Teilnahme an einer Aufbauveranstaltung in der zur</li> </ul>				



	<p>Profilierung gewählten Fachrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Für sprachpraktische Übungen: abgeschlossenes Basismodul 4.</li></ul>
8	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Die Prüfungsleistung in den sprachpraktischen Übungen wird erbracht durch</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li><li>• Textaufgaben</li></ul> <p>Die Prüfungsleistung in der Aufbauveranstaltung wird erbracht durch</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ein mündliches Referat ODER</li><li>• eine Klausur (i.d.R. 90 min) ODER</li><li>• gleichwertige Prüfungsformen.</li></ul> <p>Näheres zu den Prüfungsleistungen gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
9	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen: regelmäßige, aktive Teilnahme;</li><li>2. Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten: die unter 1. formulierten Voraussetzungen sowie der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Prüfung.</li></ol>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b></p> <p>Prof. Dr. Rafael Arnold, PD Dr. Annegret Thiem</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 30. September 2009 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 03. Juni 2009.

Paderborn, den 21. Januar 2010

Der Präsident  
der Universität Paderborn



Professor Dr. Nikolaus Risch

**HRSG: PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN  
WARBURGER STR. 100 · 33098 PADERBORN**